



InfraGO

PETERSENSCHACHT

GEWERKSCHAFT  
GLÜCKAUF - BEBRA

# Bürgerdialog

Informationen zur Auslage der Planfeststellungsunterlagen  
Sondershausen – Hohenebra

---

08. Januar 2026 | Hohenebra

# AGENDA



**01**

Projektvorstellung

**02**

Ablauf  
Planfeststellungs-  
verfahren

**03**

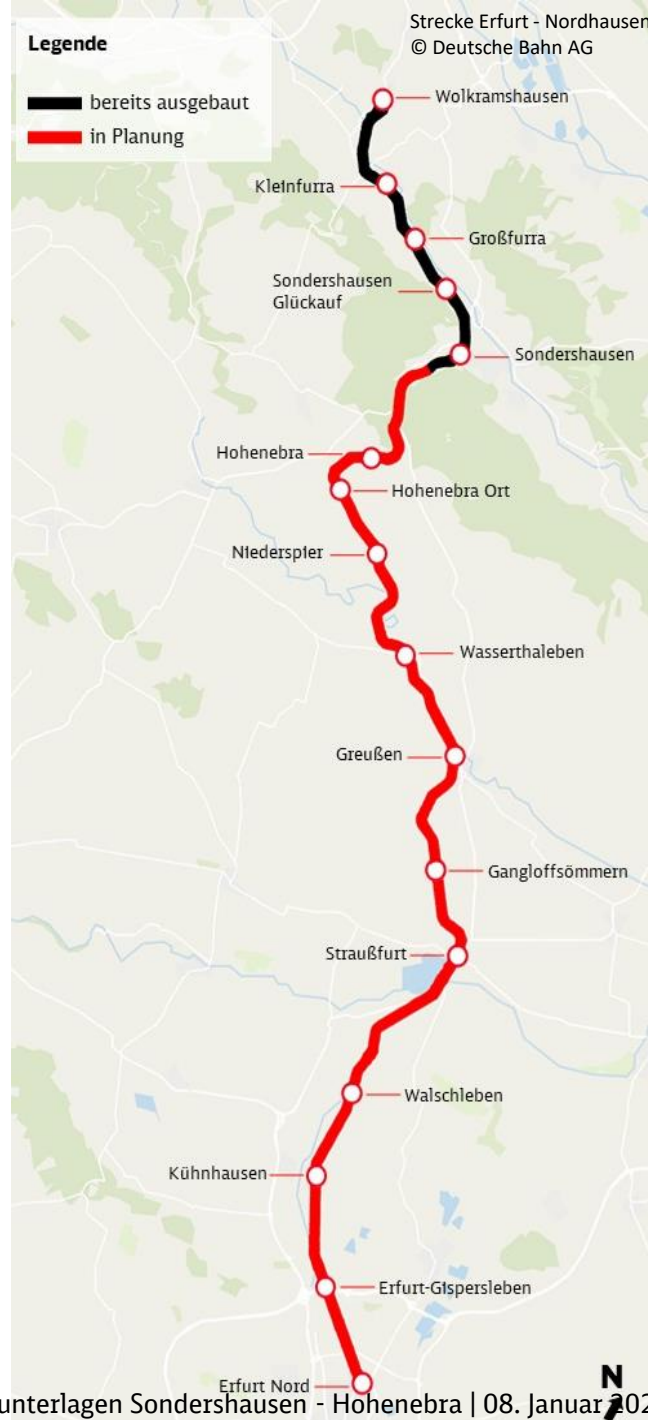
Übersicht ausgelegte  
Unterlagen Planfest-  
stellungsabschnitt  
2.0.1

**04**

Weiteres Vorgehen  
und Kontakt

# Ausbau der Strecke Erfurt – Nordhausen

 [Interaktive Karte](#)  
 [Bauprojekt Erfurt – Nordhausen](#)



## Verkehrliche Ziele:

- Erhöhung der Streckenkapazität und Attraktivitätssteigerung der Zubringerstrecke für Reisende

## Maßnahmen:

- Erneuerung der Verkehrsstationen
- Optimierung der Spurpläne in den Bahnhöfen, teilweise die Erneuerung der Trassierung auf der Freien Strecke
- Einsatz elektronischer Stellwerkstechnik
- Erneuerung bzw. Sanierung von Ingenieurbauwerken, Oberbau sowie Bahnübergängen
- Anpassung von Energieversorgungsanlagen

## Projektkennndaten:

- zu realisierende Streckenlänge: 54 km
- Bereits realisierte Streckenlänge: 13 km
- Entwurfsgeschwindigkeit: bis 140 km/h

# Der Ausbau der Strecke und Stationen gliedert sich in vier PFA (Projektabschnitte)



**PFA**

**1** ✓

**2.0.1** ✓

**2.0.2**

**2.2**

**3**

**4** ✓

Wolframshausen (a) –  
Sondershausen (e)

Sondershausen (a)  
– Hohenebra Bf (e)

Hohenebra Bf (a) –  
Greußen (e)

Greußen (a) –  
Straußfurt (a)

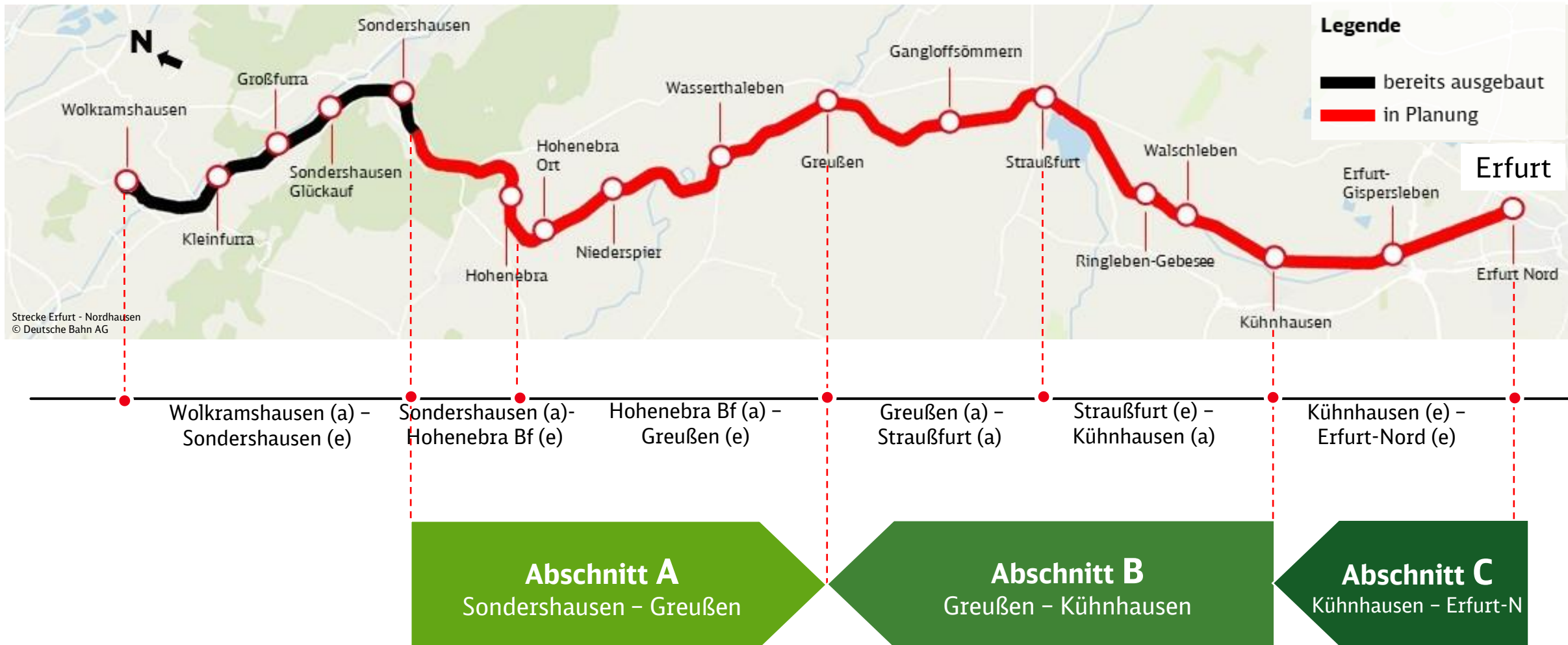
Straußfurt (e) –  
Kühnhausen (a)

Kühnhausen (e) –  
Erfurt-Nord (e)

Legende:

- ✓ Antragsunterlagen eingereicht
- ✓ Anhebungsverfahren eröffnet
- ✓ Anhebungsverfahren abgeschlossen

# Der Ausbau der Strecke und Stationen gliedert sich in drei Realisierungsabschnitte



# AGENDA



01

Projektvorstellung

02

Ablauf  
Planfeststellungs-  
verfahren

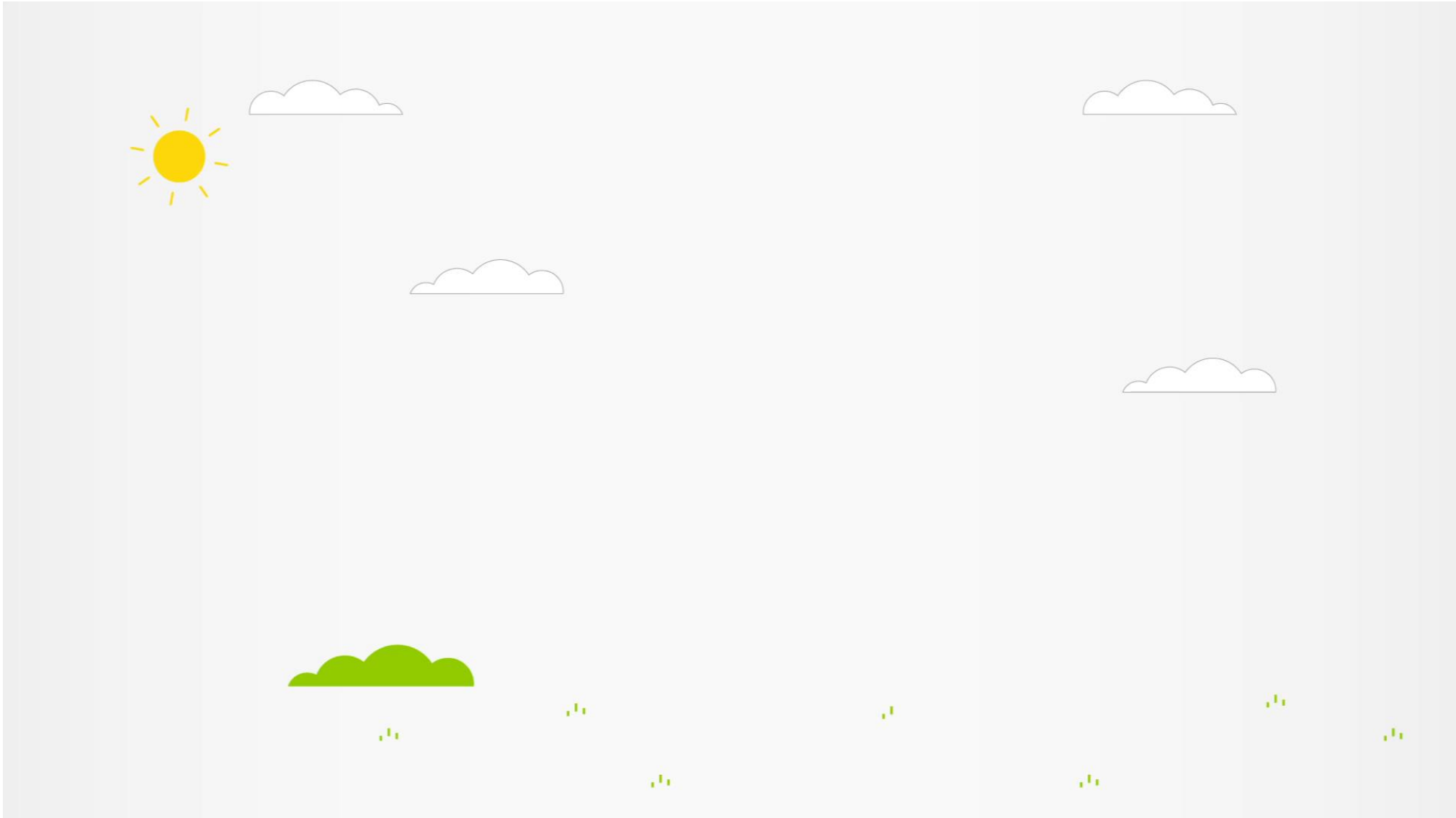
03

Übersicht ausgelegte  
Unterlagen Planfest-  
stellungsabschnitt  
2.0.1

04


Weiteres Vorgehen  
und Kontakt

# Ablauf eines Planfeststellungsverfahrens



# Die Planunterlagen zum Planfeststellungsabschnitt 2.0.1 Sondershausen (a) – Bf Hohenebra (e) liegen bis 23.02.2026 aus

 Die Unterlagen können online im **Antrags- und Beteiligungsportal für Verkehr und Offshore Vorhaben** beim Bund eingesehen werden:

 [https://beteiligung.bund.de/DE/Home/home\\_node.html](https://beteiligung.bund.de/DE/Home/home_node.html)  
Menüpunkt: Vorhaben finden und beteiligen // Vorhabenübersicht

 oder nutzen Sie den QR-Code



# AGENDA



01

Projektvorstellung

02

Ablauf  
Planfeststellungs-  
verfahren

03

Übersicht ausgelegte  
Unterlagen Planfest-  
stellungsabschnitt  
2.0.1

04

Weiteres Vorgehen  
und Kontakt

# Der Ausbau der Strecke und Stationen gliedert sich in vier PFA (Projektabschnitte)



**PFA**

**1** ✓

**2.0.1** ✓

**2.0.2**

**2.2**

**3**

**4** ✓

Wolframshausen (a) –  
Sondershausen (e)

Sondershausen (a)  
– Hohenebra Bf (e)

Hohenebra Bf (a) –  
Greußen (e)

Greußen (a) –  
Straußfurt (a)

Straußfurt (e) –  
Kühnhausen (a)

Kühnhausen (e) –  
Erfurt-Nord (e)

Legende:

- ✓ Antragsunterlagen eingereicht
- ✓ Anhebungsverfahren eröffnet
- ✓ Anhebungsverfahren abgeschlossen

# Die Bauphase 1 ist die zentrale Bauphase mit den größten verkehrlichen und alltäglichen Einschränkungen

## Bauphase 0 Bauvorbereitende Maßnahmen

→ Dauer ca. 6 Monate

- Artenschutz sowie landschaftspflegerische Schutzmaßnahmen, Fällarbeiten
- Umverlegung von Medien Dritter sowie bahneigenen Kabeln
- Baustelleneinrichtung und Herstellung von Zwischenlagerflächen
- Aufbau von Rettungszufahrten, die zugleich als Baustraße genutzt werden

## Bauphase 1 Hauptbauleistungen

→ Dauer ca. 10 Monate

- Infrastrukturausbau im Abschnitt zwischen Sondershausen (a) und dem Bahnhof Hohenebra
- Alle Bau- und Montageleistungen zum Neubau des ESTW-A Hohenebra

## Bauphase 2 Nachbereitende Maßnahmen

→ Dauer ca. 6 Monate

- Inbetriebnahme der Strecke Sondershausen (a) – Hohenebra mit ESTW Technik
- Bauliche Restleistungen
- Beräumung der Baustelle
- Landschaftsbau zur Rekultivierung der bauzeitlich genutzten Flächen und zur Umsetzung der planfestgestellten landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

# Einreichung Planfeststellungsunterlagen bis zur Realisierung

Bauzeitraum



	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
<b>PFA 2.0.1 – Sondershausen (a) – Hohenebra Bf (e)</b>		◆ 04.2025 ✓ ☒ 07.2025 ☒ 12.2025		[ ]	[ ]	[ ]	
<b>PFA 2.0.2 – Hohenebra Bf (e) – Greußen (e)</b>			◇ 02.2026 ☒ 06.2026	[ ]	[ ]	[ ]	

- Legende:
- ◆ Einreichung PF Unterlagen *erfolgt*
  - ☒ Eingangskontrolle abgeschlossen
  - ☒ Bekanntmachung/Auslegung *erfolgt*
  - ◇ Einreichung PF Unterlage *geplant*
  - ☐ Bekanntmachung/Auslegung *geplant*
  - [ ] Bauvorbereitende Maßnahmen
  - [ ] Hauptbauleistung: Bau
  - [ ] Hauptbauleistung: Ausrüstung

# Schienenersatzverkehr ermöglicht Mobilität trotz bauzeitlicher Sperrung

## Bauzeitliche Verkehrseinschränkungen im Eisenbahnbetrieb

Die Strecke 6302 wird deshalb für die Durchführung der **Hauptbauleistungen** über einen Zeitraum von **rd. 10 Monaten ab dem Bf Sondershausen (a) gesperrt.**



Als **Ersatz** wird **Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen** eingerichtet.



- Übergeordnetes Verkehrskonzept für das Gesamtvorhaben ist beauftragt in Bezug auf temporäre Umleiterverkehre / Sperrungen Straßen/Bahnübergänge etc.
- Linienkonzept des SEV wird rechtzeitig vor Beginn der Totalsperrung entwickelt
- Abstimmungen erfolgen mit den Trägern des öffentlichen Schienen- und Straßenpersonennahverkehrs dem Freistaat Thüringen sowie dem Landkreis Kyffhäuserkreis

# Bauzeitliche Verkehrseinschränkungen im Fußgängerverkehr

## Gehweg über BÜ km 14,046

- Durchführung der Tief- und Oberbauarbeiten
- **tageweise Sperrung** erforderlich

Umleitungskonzept:

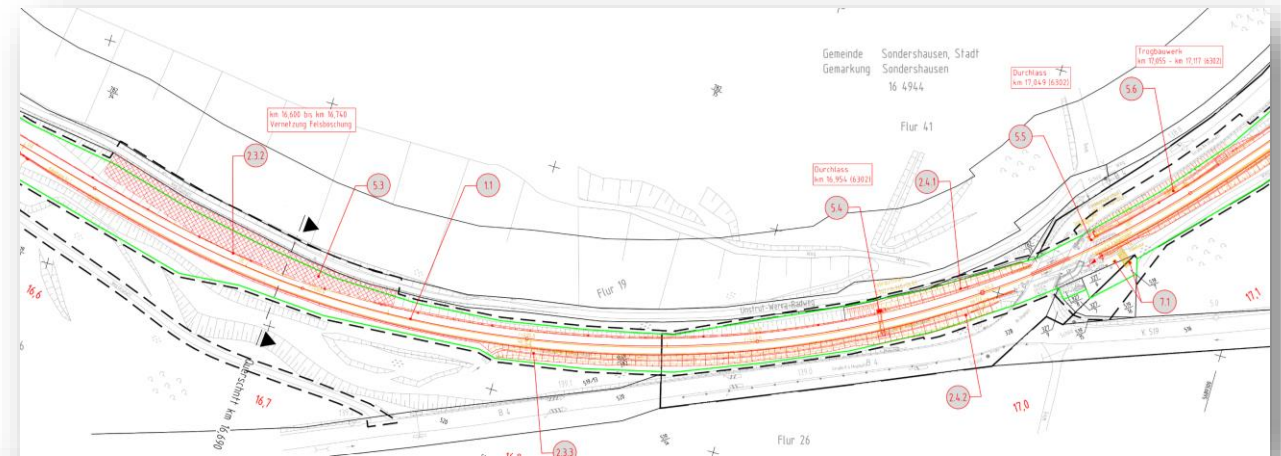
Einrichtung einer Umleitung für den Fußgängerverkehr ist wegen fehlender, fußläufig erreichbarer Querungsmöglichkeiten der Bahnanlage nicht möglich



# Bauzeitliche Verkehrseinschränkungen im Radverkehr

## Unstrut-Werra-Radweg

- zwischen Bahn-km 16,600 und km 16,740 geplante Felssicherungsmaßnahme
- **zeitweise Sperrung** des oberhalb der Felsböschung verlaufenden **Unstrut-Werra-Radweges** erforderlich



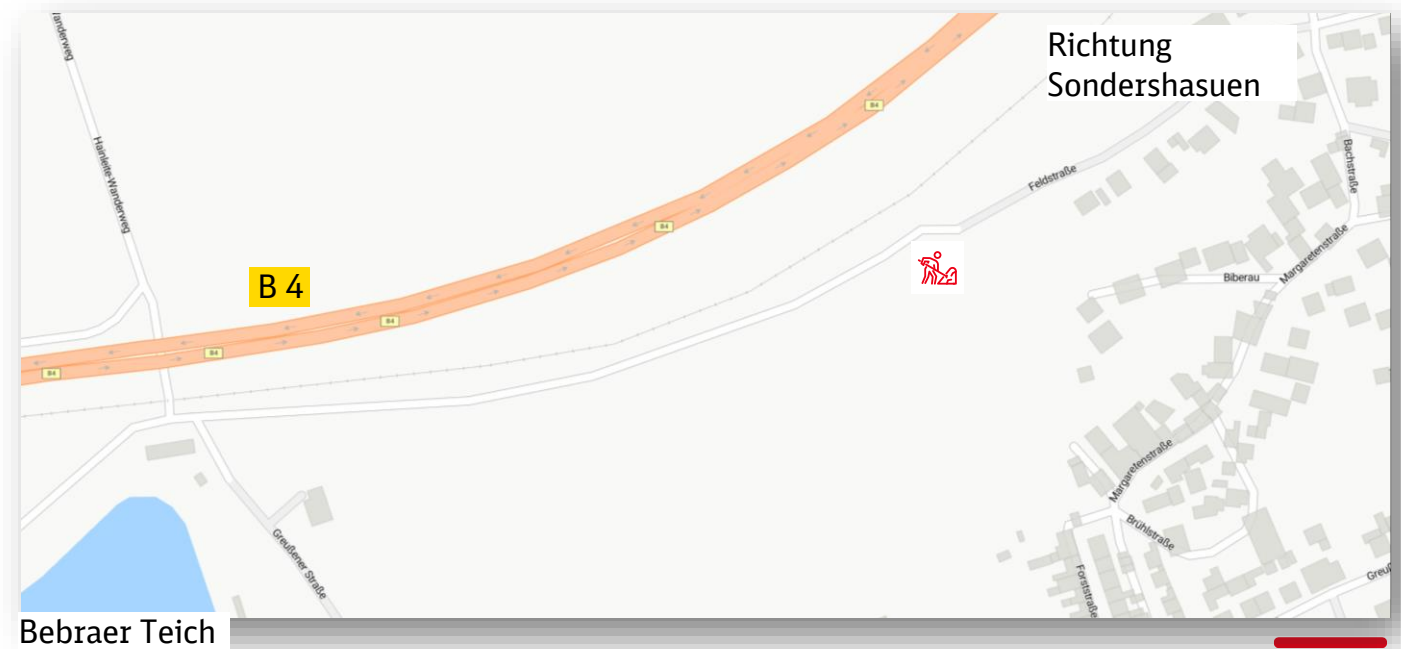
# Bauzeitliche Verkehrseinschränkungen im Straßenverkehr

## Bahnparalleler Feldweg in Fortsetzung Feldstraße bis Greußener Straße

- Bau von Entwässerungsleitungen sowie einer Wendestelle
- **zeitweise Sperrung** des Feldwegs **aus Richtung Westen**, Feldstraße notwendig

### Umleitungskonzept:

Eine Zufahrt zu den Feldfluren wird in dieser Zeit von der Stichstraße „Greußener Straße“ östlich der Bebraer Teiche, Höhe „An der Eisenhütte“ sichergestellt



# Bauzeitliche Verkehrseinschränkungen im Straßenverkehr

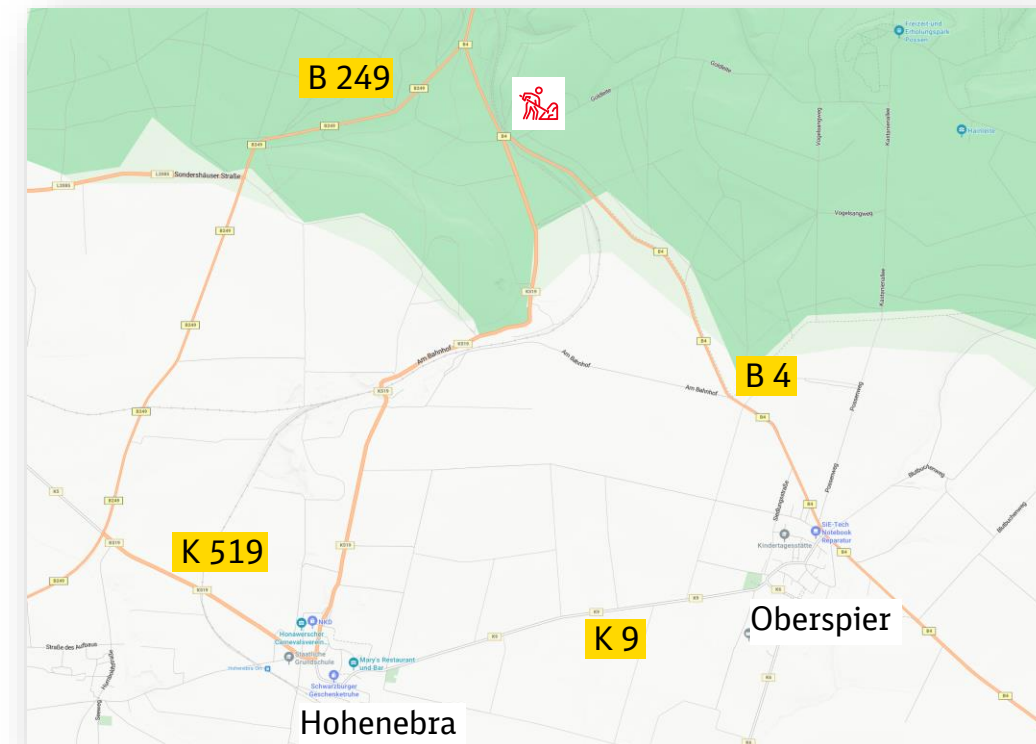
## Bundesstraße B 4

- Rückbau des Oberbaus, der Ertüchtigung des Unterbaus und dem Wiedereinbau des Gleises einschließlich der Gleiseindeckung des Bahnübergangs
- **Vollsperrung der Bundesstraße** im Bahnübergangsbereich mit einer Dauer von **rund einer Woche** notwendig



## Umleitungskonzept:

Straßenverkehr zwischen dem Knotenpunkt B 4 / B249 und dem Ortseingang Oberspierz über die Bundesstraße B 249 und Kreisstraße K 519 über Hohenebra



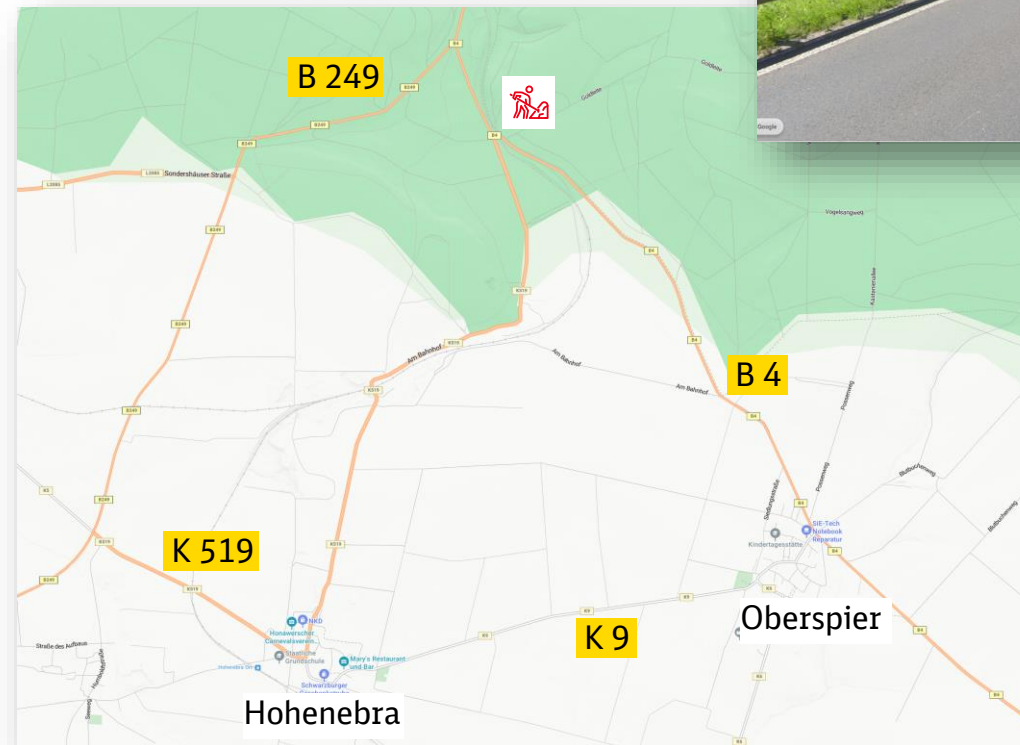
# Bauzeitliche Verkehrseinschränkungen im Straßenverkehr

## Bundesstraße B 4

- Bau des Trogbauwerkes
- **Fahrstreifen der Bundesstraße in Richtung Oberspierz** im Baustellenbereich über eine längere Dauer von **voraussichtlich 5 Monaten zu sperren**

Umleitungskonzept:

Straßenverkehr in Richtung Süden (Erfurt) über die B 249, K 519 und K 9 gemäß o. a. Strecke umzuleiten



# Bauzeitliche Verkehrseinschränkungen im Straßenverkehr

## Kreisstraße K 519 (Straße Am Bahnhof)

- Rückbau des Stellwerkes W 1 und eines Wohnhauses im Bf Hohenebra
- **Fahrstreifen** der Kreisstraße im Baustellenbereich der Straße „Am Bahnhof“ im Bf Hohenebra **vier Wochen pro Rückbauobjekt halbseitig zu sperren**

### Umleitungskonzept:

Gesperrt wird der Fahrstreifen in Richtung Bundesstraße B 4 (Sondershausen).

Der Verkehr wird wechselseitig über den Fahrstreifen in Richtung Hohenebra an den Baustellen vorbeigeleitet.





## Baustellenlogistik

- Straßen- und schienengebundene Abwicklung, partiell auf die Örtlichkeit angepasst



## Zufahrt in die Baustelle

- erfolgt vom öffentlichen Straßenland aus über die vorhandenen Bahnübergänge oder
- über kurze Baustraßenstiche, die vom vorhandenen öffentlichen Feld- und Waldwegenetz aus für die Baudurchführung temporär angelegt werden
- im Vorhaben geplanten Zufahrten zum Heranführen von bahninternen Rettungs- und von Fremdrettungskräften im Havarie- und Unglücksfall zunächst als Baustraße für den Streckenbau genutzt



## Beachtung Wasserschutzzonen

- grundsätzlich keine Baustelleneinrichtungs- und Lagerflächen innerhalb der WSZ II und III des WSG Nr. 365 Margarethenquelle-Geschling vorgesehen
- innerhalb der Wasserschutzzonen werden ausschließlich vorhandenen Wege für Baustellentransporte genutzt

## Inanspruchnahme Gelände Dritter vorübergehend erforderlich:

für die Baustelleneinrichtung, für Lagerflächen sowie für technologisch bedingte Arbeitsbereiche ist dies erforderlich

Vermeidung von tieferen Bodeneingriffe bei der Einrichtung der Baustelleneinrichtungsflächen:

- Beeinträchtigungen werden durch Abschieben des Oberbodens und Herstellen einer Schottertragschicht auf einem Geotextil weitestgehend vermieden
- **3 größere BE-Flächen sind geplant**
  - Vor Beginn und nach Beendigung der Baumaßnahme:  
führt die Vorhabenträgerin unter Mitwirkung der bauausführenden Unternehmen, der Grundstückeigentümer, Pächter und Mieter ein Beweissicherungsverfahren durch
  - Nach Abschluss der vorübergehenden Nutzung:  
Flächen werden wieder in einen, vorher vereinbarten, nutzbaren Zustand versetzt



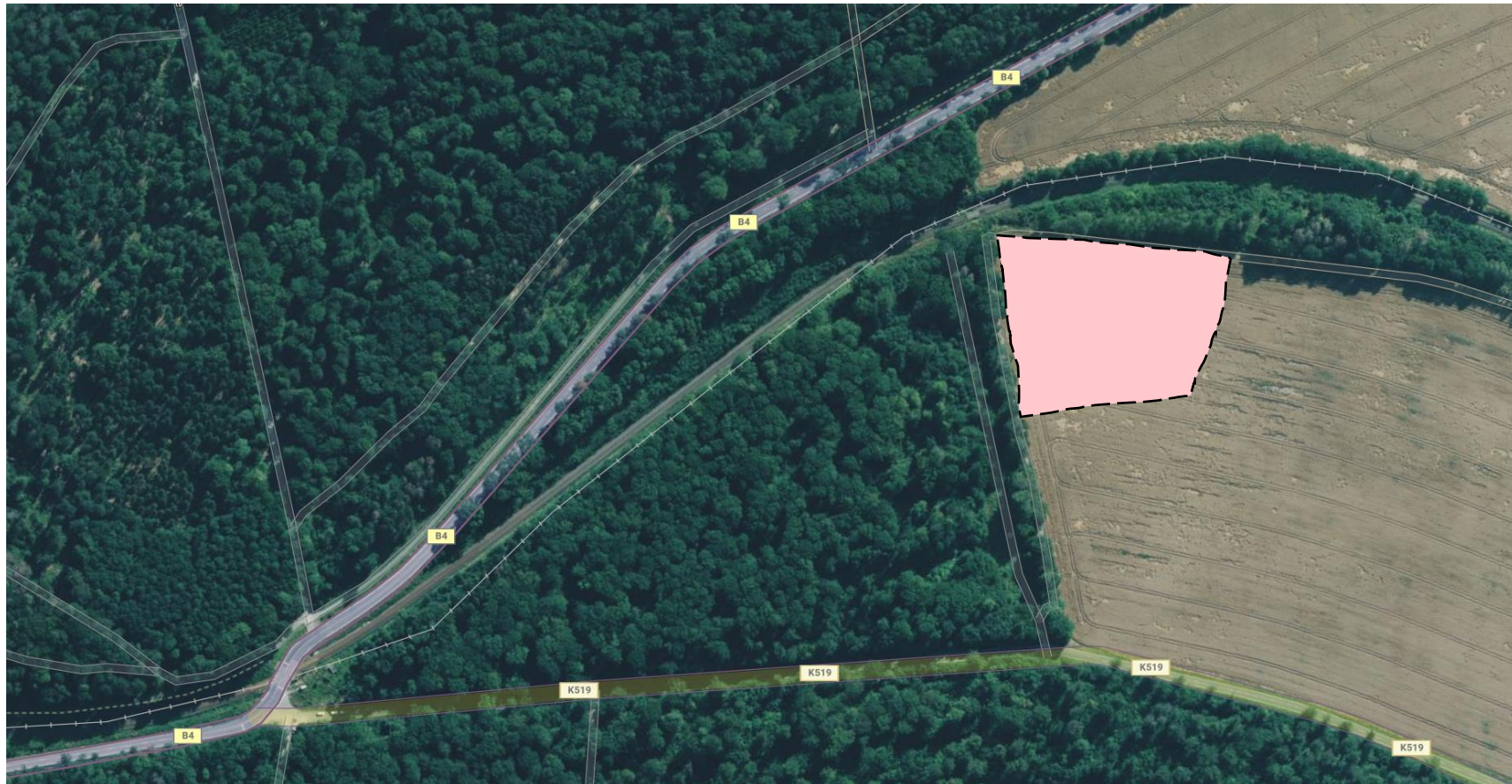
# Baustelleneinrichtung und Transportwege

- 3 größere BE-Flächen sind geplant:  
eine **bei Sondershausen**



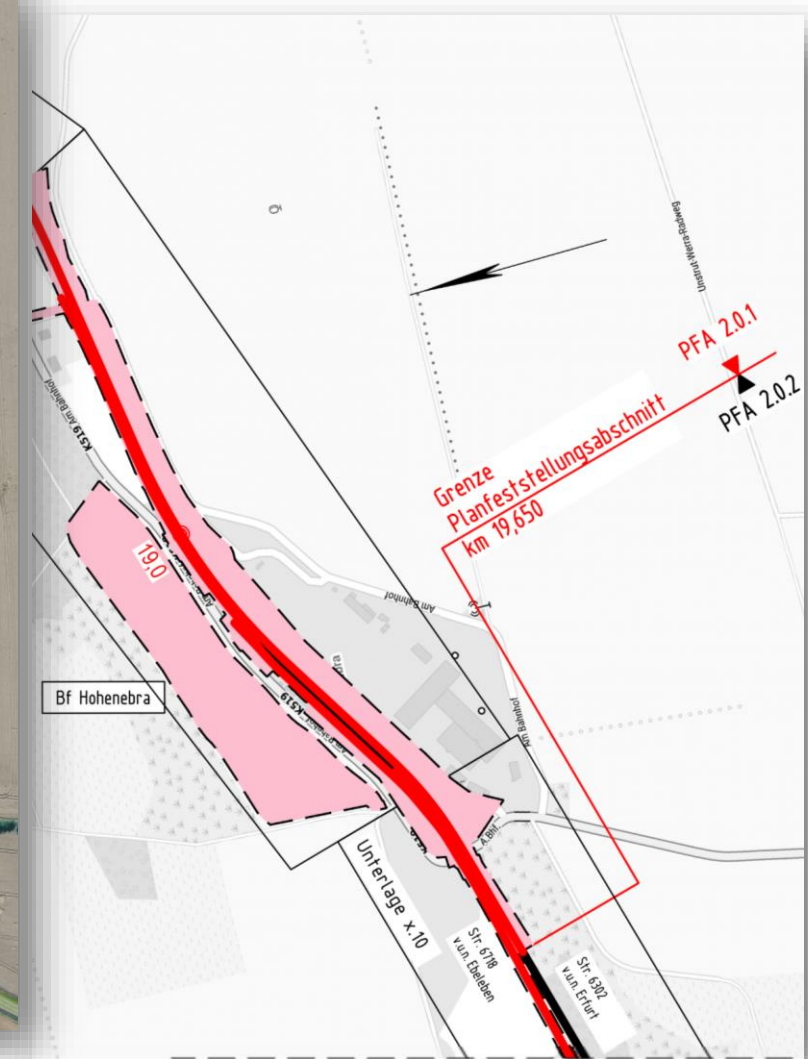
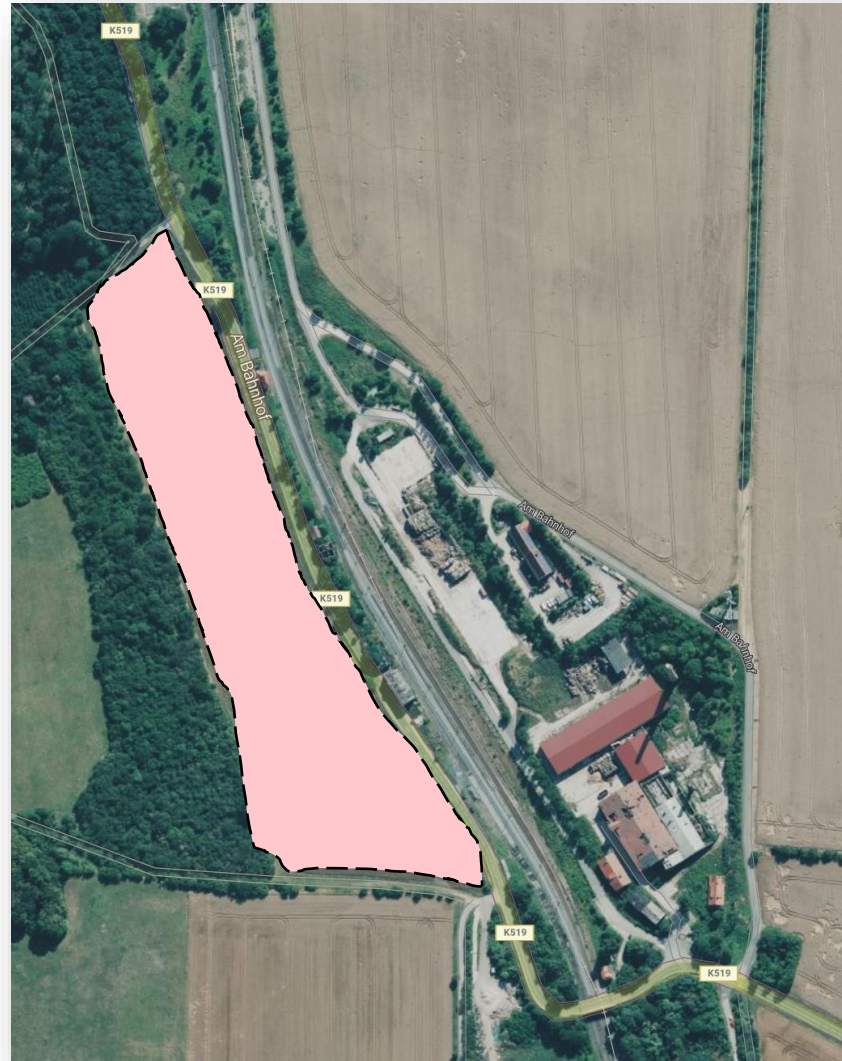
# Baustelleneinrichtung und Transportwege

- 3 größere BE-Flächen sind geplant: eine **nahe der Kreuzung B 4 / K 519**



# Baustelleneinrichtung und Transportwege

- 3 größere BE-Flächen sind geplant:  
eine **direkt im Bahnhof Hohenebra**



### **Vorübergehende Inanspruchnahme während der Bauzeit:**

- Flächen werden nur vorübergehend während der Bauphase genutzt
- Rückgabe an Eigentümer:innen oder Nutzungsberechtigten nach Fertigstellung
- Entschädigungen für Nutzung, Ertragsverluste, Wirtschaftsbeeinträchtigungen und eventuell notwendige Wiederherstellungsmaßnahmen

### **Erwerb von Flächen zu Eigentum:**

- Grundstück oder Teile davon werden dauerhaft für die geplanten Anlagen benötigt
- Entschädigung für Eigentümer:innen, Pächter und andere Nutzer auf Grundlage unabhängiger Gutachten

### **Dingliche Sicherung ohne Eigentumsübertragung:**

- Trotz dauerhafter Nutzung durch die Bahn ist die Nutzung durch Grundstückseigentümer:innen weiterhin möglich
- Dienstbarkeit wird zugunsten der Bahn im Grundbuch eingetragen und die Wertminderung des Grundstücks wird entschädigt

# Schutzgut Mensch

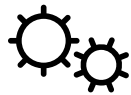
## Maßnahmen zur Minimierung von Überschreitungen der Immissionsrichtwerte zum Baulärm/Erschütterungen

### Bautätigkeiten erfolgen nahezu ausschließlich in der Tagzeit (7:00 bis 20:00 Uhr)



Verwendung von geräuscharmen Baumaschinen und Bauverfahren

Beauftragte Bauunternehmen werden ausschließlich Bauverfahren und Baugeräte einsetzen, die hinsichtlich ihrer Schallemissionen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen



Reduzierung von Bautätigkeiten in der Nachtzeit

Bautätigkeiten nahezu ausschließlich in der Tagzeit (7:00 bis 20:00 Uhr) durchzuführen



Versorgung der Baustellen durch Baufahrzeuge überwiegend über die Hauptverkehrsstraßen

Materiallieferungen und Transporte werden so organisiert, dass sie überwiegend in der Tagzeit (7:00 bis 20:00 Uhr) erfolgen



Einsatz von weniger erschütterungsintensiven Verfahren

im Bereich von Wohnbebauung (Abstand < 50 m) erfolgt zum Einbringen von Signalgründungen (z. B. Bohren statt Rammen)



Umfassende Information der betroffenen Anwohner im Vorfeld

Informationen über die Baumaßnahmen, die Bauverfahren, die Dauer und die zu erwartenden Geräuscheinwirkungen aus dem Baubetrieb werden gegeben

# Schutzgut Umwelt

## Zusammenfassung Landschaftspflegerischer Begleitplan

Eingriffe im Naturpark „Kyffhäuser“  
(44.350 m<sup>2</sup> gesamthafte Inanspruchnahme)

dauerhafte Inanspruchnahme von 10.250 m<sup>2</sup>  
bauzeitliche Inanspruchnahme von 34.100 m<sup>2</sup>

Eingriffe im Landschaftsschutzgebiet „Hainleite“  
(27.681 m<sup>2</sup> gesamthafte Inanspruchnahme)

dauerhafte Inanspruchnahme von 0,81 m<sup>2</sup>  
bauzeitliche Inanspruchnahme von 27.600 m<sup>2</sup>

Im Ergebnis der naturschutzrechtlichen Fachgutachten Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP) sind zum Ausgleich der nicht vermeidbaren anlage- und baubedingten erheblichen Beeinträchtigungen der betroffenen Schutzgüter **multifunktionale Maßnahmen zum Ausgleich vorgesehen.**

im Sinne der BKompV funktionsspezifisch ausgeglichen oder ersetzt:

- **Rückbau von Gebäuden und versiegelten Flächen, anschl. Entwicklung von Ruderalfluren (325 m<sup>2</sup>)**
- **Maßnahmenkomplex Bennebach (20.320 m<sup>2</sup>)**

Der forstrechtliche Ausgleich erfolgt mit der Maßnahme:

- **Erstaufforstung Braunichswalde (2.500 m<sup>2</sup>)**

**Es bleiben keine erheblichen und/oder nachhaltigen Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft nach Abschluss der Baumaßnahme bestehen.**

# Schutzgut Umwelt

## Zusammenfassung Landschaftspflegerischer Begleitplan

Wasserrechtliche Maßnahmen:

### **Bau- und anlagebezogene Schutzmaßnahmen innerhalb der WSZ I**

- Vollständige Vermeidung der Inanspruchnahme von Flächen innerhalb der WSZ I

### **Baubezogene Schutzmaßnahmen innerhalb der WSZ II und III**

- keine Anlage von Baustraßen außerhalb von bereits vorhandenen Straßen, Feld- und Waldwegen
- keine Betankung von Baumaschinen und -geräten
- sammeln von Bauabwässern erfolgt
- keine Lagerung von wassergefährdenden Stoffen, insbesondere Treibstoffen, Öl- und Schmierstoffen

# AGENDA



01

Projektvorstellung

02

Ablauf  
Planfeststellungs-  
verfahren

03

Übersicht ausgelegte  
Unterlagen Planfest-  
stellungsabschnitt  
2.0.1

04


Weiteres Vorgehen  
und Kontakt

# Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten



## Informationen zum Projekt

-  [Interaktive Karte](#)
-  [Bauprojekt Erfurt – Nordhausen](#)

## Sie möchten mit uns in Kontakt treten?

-  [Bauprojekte-suedost@deutschebahn.com](mailto:Bauprojekte-suedost@deutschebahn.com)

## Externe Informationen

-  [Allgemeine Informationen zum Planfeststellungsablauf](#)
-  [Antrags- und Beteiligungsportal des BMV](#)

**Vielen Dank**

